



STEPHAN RUSS-MOHL (Hrsg.)

Streitlust und Streitkunst. Diskurs als Essenz der Demokratie

Schriften zur Rettung des öffentlichen Diskurses, 3

2020, 472 S., Broschur, 190 x 120 mm, dt.

Broschur	978-3-86962-552-2	EUR 28,00
ePDF	978-3-86962-553-9	EUR 23,99
ePub	978-3-86962-555-3	EUR 23,99

Über dieses Buch: In Zeiten von Corona-Pandemie, Migrationskrise und Klimakatastrophe polarisiert sich die öffentliche Diskussion. Sie wird schriller und der Umgangston rauer, ja oftmals unerträglich. Auf der Strecke bleibt nicht die Streitlust, wohl aber die Streitkunst, die in der Tradition der Aufklärung nach tragfähigen politischen Kompromissen in unseren Demokratien sucht.

Im vorliegenden Band leuchten Experten und kritische Köpfe am Beispiel verschiedener Themenfelder aus, ob und inwieweit es in der Aufmerksamkeitsökonomie und als Folge der Digitalisierung Diskursversagen gibt. Welche Schäden entstehen dadurch dem Gemeinwesen? Und was lässt sich tun, um zivilgesellschaftliche Diskurse als Ringen um Problemlösungen wiederzubeleben?

Der Reader ist als Einführungsband in die *Schriften zur Rettung des öffentlichen Diskurses* konzipiert.

Mit Beiträgen von Axel Bojanowski, Christoph Bultmann, Monika Deutz-Schroeder, Mark Eisenegger, Georg Franck, Hans Ulrich Gumbrecht, Michael Haller, Christian P. Hoffmann, Hans Mathias Kepplinger, Ulrike Klinger, Susanne Knaul, Sandra Kostner, Bernhard Pörksen, Gemma Pörzgen, Ulf Poschardt, Senja Post, Petra Reski, Stephan Russ-Mohl, Gary S. Schaal, Klaus Schroeder, Tanjev Schultz, Peter Seele, Annika Sehl und Markus Spillmann.



STEPHAN RUSS-MOHL ist emeritierter Professor für Journalistik und Medienmanagement an der Università della Svizzera italiana in Lugano/Schweiz, wo er von 2002 bis 2018 lehrte, und Gründer des European Journalism Observatory. Von 1985 bis 2001 war er Publizistik-Professor an der FU Berlin. Er studierte Sozial- und Verwaltungswissenschaften an den Universitäten München, Konstanz und Princeton. Der Autor hat zeitweise auch in den USA und in Italien gelebt und mehrfach, zuletzt im Sommer 2015, Forschungsaufenthalte an der Stanford University in Kalifornien verbracht. Über Medien und Journalismus schreibt er regelmäßig für die *Neue Zürcher Zeitung* sowie als Kolumnist für den *Tagesspiegel* und für Branchenpublikationen.

Weitere Informationen:

<https://www.halem-verlag.de/streitlust-und-streitkunst/>

Hiermit bestelle/n ich/wir die oben genannte Publikation:

.....
Datum und Unterschrift

.....
Vorname und Name

.....
Straße

.....
Land, PLZ und Ort

.....
2. Unterschrift

Vertrauensgarantie: Ich weiß, dass ich diese Bestellung innerhalb von 14 Tagen widerrufen kann. Eine einfache schriftliche Mitteilung an den Verlag oder an die beauftragte Buchhandlung genügt. Das bestätige ich mit meiner zweiten Unterschrift.

.....
E-Mail

Bitte schicken Sie mir regelmäßig (4 x pro Jahr) Ihren kostenlosen E-Mail-Newsletter unter der og. Adresse zu.

Bestellen Sie direkt per
Fax 0221/92 58 29 29
oder über unseren Online-Buchladen
oder in Ihrer Buchhandlung

Buchhandlung (Stempel):

Die Lieferung erfolgt gegen Rechnung.